|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Umweltforschung Baden-Württemberg | Karlsruher Institut für Technologie | | | |
| BWPLUS – Baden-Württemberg Programm  Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung | Projektträger Karlsruhe PTKA-BWP  Projektträger des Landes Baden-Württemberg | | | |
| Individuelle Projektbeschreibung und Datenblatt zum Antrag auf Zuwendung | | | | |
| Antragsteller (Institution/Unternehmen):   Projektleitung:   Institut/Abteilung:   Straße:  PLZ + Ort:  Telefon: E-Mail: | 1.  2.  3. | Gesamtausgaben:  Beantragte Mittel:  Beantragte Förderquote:  Verteilung der beantragten Mittel auf Kalenderjahre  2023:  2024:  Geplante Laufzeit:  von bis |  | €  €  %  €  € | |
| Titel des beantragten Projekts (max. 150 Zeichen): | | | | |
| Projektform: (Einzel- oder Verbundprojekt)  Konsortialführer, falls Projektform als Verbundprojekt eingereicht wird:  (Name / Firma) | | | | |
| Kurzbeschreibung des beantragten Projekts (max. 15 Zeilen): | | | | |
|  | | | | |

# Zielsetzung des vorgeschlagenen Projekts (oder Ihr Beitrag zum Verbundprojekt):

*Welche Art von Konzept soll erarbeitet werden (regional oder vernetzend)? Welche Ziele möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht notwendig, um einen möglichst großen Wirkungsgrad zu erzielen?*

# Ausführliche Darstellung der gegenwärtigen Ausgangslage bzgl. des gewählten Konzeptansatzes:

*Ggf. Darstellung der vorhandenen bzw. identifizierten Defizite, z. B. welche Ansätze wurden bereits verfolgt, welche spezifischen Rahmenbedingungen liegen vor?*

# Angestrebte Ergebnisse innerhalb der Projektlaufzeit:

*Welche Ergebnisse soll das Projekt liefern? Welchen Beitrag liefern die Projektergebnisse zum übergeordneten Ziel der Fördergrundsätze, die Parkplatzüberdachung mit Photovoltaik auszubauen? Wie wird dem Aspekt der Ressourcenschonung Rechnung getragen?*

# Genaue Beschreibung der vom Antragsteller vorgesehenen Arbeits- und Zeitplanung inkl. Meilensteinplanung, möglichst Darstellung als Gantt-Diagramm o. ä., inkl. Angabe des Personalaufwands der eigenen Arbeitspakete:

*Die Arbeits- und Zeitplanung muss geeignet sein, um die o. g. Ziele erreichen zu können. Es sind Maßnahmen nach Anzahl und Umfang sowie Vorhabenziele zu definieren, deren Erreichung eindeutig nachgewiesen werden kann. Falls ein Verbundprojekt zugrunde liegt, kann bei Bezugnahme auf allgemeine Inhalte auf den gemeinsamen Rahmenplan verwiesen werden. Die eigenen Zuarbeiten zum Projekt, die der Antragsteller in das Gesamtprojekt einbringt, sollten hier jedoch gesondert erläutert werden. Die eigenen Arbeiten müssen sich sowohl im Mengengerüst für den Personalaufwand als auch in den weiteren beantragten Ausgabenpositionen (s. Punkt 10 ff.) widerspiegeln, d. h. geplante Arbeiten, geplanter Personalaufwand und beantragte Fördermittel müssen ein nachvollziehbares Gesamtbild ergeben. Es sollte deutlich werden, dass das Projekt bis zum 30.11.2024 abgeschlossen werden kann.*

# Konzept zur Verbreitung der Erkenntnisse aus dem Projekt:

*Inwieweit werden die Erkenntnisse aus dem Projekt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht? Wie können die Projektergebnisse verstetigt werden? Inwieweit verfolgt der Antragsteller eigenständige Transfergedanken (auch über die Projektlaufzeit hinaus)? Wie können reguläre Maßnahmen oder bereits vorhandene Vernetzungspotenziale im Projekt genutzt werden (z. B. regelmäßige Workshops, spezielle Publikationen wie Leitfäden, Verbandsaktivitäten, Messen, Mitgliedschaften, Konferenzen etc.)?*

# Begleitende Einbindung betroffener/beteiligter Gruppen wie Behörden, Unternehmen, Umweltverbände, Vereine oder sonstiger Stakeholder als assoziierte Partner:

*Kurze Beschreibung der assoziierten Partner (Partner, die keine Förderung beantragen und sich unentgeltlich einbringen): Welche Partner sind das (keine Privatpersonen)? Ein beigelegter LOI sollte die Kontaktdaten des jeweiligen assoziierten Partners enthalten sowie beschreiben, welche Zuarbeiten dieser zum Projekt leistet.*

# Erläuterung des Antragstellers zu für das Projekt relevanten Vorerfahrungen und zur technisch-energiepolitischen Expertise im Bereich Photovoltaik:

*Falls Sie als Verbundpartner keine Expertise im Bereich Photovoltaik mitbringen, beschreiben Sie den unverzichtbaren Beitrag, den Sie für das Projekt leisten*.

# Angaben über bereits früher erfolgte Zuwendungen, die jetzt abgeschlossen sind und einen gleichen Themenbezug oder verwandte Aufgabenstellungen hatten (Thema, Geldgeber, Förderbetrag, Zeitraum, ggf. Förderkennzeichen):

# Angaben zu beantragten Zuwendungen, die evtl. bereits in der Förderung oder noch nicht entschieden sind und einen gleichen Themenbezug oder verwandte Aufgabenstellungen hatten (Thema, Geldgeber, Förderbetrag, Zeitraum, ggf. Förderkennzeichen):

# Zusammengefasste Ausgabenübersicht des Projekts in € (kaufmännisch gerundet):

*Summierte Angaben aus Formular AZA4 hier übernehmen, bitte auch die Vorgaben der Verwendungsrichtlinien des KIT beachten (*[*https://www.ptka.kit.edu/bwp/bwp-formulare.php*](https://www.ptka.kit.edu/bwp/bwp-formulare.php)*).*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Jahr | |  | %-Anteil an den |
|  | 2023 | 2024 | Gesamtausgaben | Gesamtausgaben |
| Personalausgaben |  |  |  |  |
| Reisemittel |  |  |  |  |
| Sachmittel / Vergabe von Aufträgen |  |  |  |  |
| Gegenstände /  Investitionen |  |  |  |  |
| Sonstige Ausgaben |  |  |  |  |
| **Gesamtausgaben** |  |  |  |  |

*Ausführliche und detaillierte Erläuterungen der einzelnen Ausgabenpositionen bitte unter Punkt 11 ff. gesondert darlegen.*

Personalausgabenplanung

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Personalaufwand (Aufschlüsselung) | | | | | |
| lfd.Nr. | Name/  Qualifikation\*) | Tarifvertrag / Entgeltgruppe | Monatl. Gehalt + Lohnnebenk. | Einsatz im Projekt in PM | Ø Anteil von Vollzeit in % |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

\*) Noch einzustellende Mitarbeiter, deren Namen noch nicht bekannt sind, bitte mit NN angeben

# Erläuterung der beantragten Personalausgaben:

*Förderfähig sind nur Personalausgaben entsprechend den Aufgaben im Projekt. Projektfremde Arbeiten oder nicht förderfähige Ausgaben dürfen nicht in Ansatz gebracht werden (s. Verwendungsrichtlinien des KIT, abrufbar unter* [*https://www.ptka.kit.edu/bwp/bwp-formulare.php*](https://www.ptka.kit.edu/bwp/bwp-formulare.php)*). Pauschalierte Angaben meiden.*

# Erläuterung der geplanten Verwendung der beantragten Reiseausgaben:

*Bei den Reiseausgaben sollte ein Zahlen- und Mengengerüst dargelegt werden, damit erkennbar wird, welche Planungsgrundlage der Kalkulation zugrunde liegt (Reiseziele, Anzahl reisender Personen, Zweck der Reise). Pauschalierte Angaben vermeiden.*

# Erläuterung der beantragten Sachausgaben / Weitergaben / Vergabe von Aufträgen:

*Ggf. den näheren Verwendungszweck erläutern, bei höheren Ausgaben Anlagen wie Angebote, Kalkulationsgrundlagen etc. beifügen. Keine pauschalierten Angaben.*

# Erläuterung der beantragten Gegenstände und Investitionen:

*Anlagen wie Angebote, Kalkulationsgrundlagen etc. beifügen. Keine pauschalierten Angaben.*

# Erläuterung der beantragten sonstigen Ausgaben:

*Falls im obigen Schema keine Bezeichnung passend ist, bitte hier weitere geplante Ausgaben und deren Zweck näher erläutern. Die Ausgaben müssen in direktem Bezug zum Projekt stehen. Pauschalierte Angaben meiden.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Erklärung** (Bitte kreuzen Sie an)**:**  Alle im Projekt vorgesehenen Mitarbeiter sind mit der elektronischen Erfassung und Verarbeitung der im Antrag und späteren Projektdokumentationen (u.a. Berichte und Verwendungsnachweise) genannten Personaldaten einverstanden.  Ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens wurde bei keiner anderen Stelle eingereicht. Wenn ich einen solchen Antrag stelle, werde ich den Projektträger unverzüglich benachrichtigen. (s. AZA 6, Ziffer 4)  Das Vorhaben könnte ohne die beantragte Zuwendung nicht durchgeführt werden. | |
|  |

Ort, Datum / Unterschrift des Projektleiters